

## Fuji X-T20 mit Fremdobjektiv

Wer – wie ich – eine Fujifilm X-T20 gerne mal mit einem alten Objektiv aus analoger Zeit betreiben möchte, sieht sich vor dem Problem, dass man die Kamera dafür speziell einrichten muss.

Hier ein Beispiel, wie ich ein altes 50mm Canon FD-Objektiv 1:1.4 über einen Adapter der Firma „K&F Concept“ noch sinnvoll nutzen kann.



Mit den Adaptern von "**K&F Concept**" (die auch bei Amazon verkauft werden) habe ich bis jetzt ganz gute Erfahrungen gemacht.

Dabei nutze ich einen T2-, einen M42-, einen CanonFD- und einen Nikon-(G)-Adapter an der Fuji. Auf der Fuji-Seite sind sie passgenau. Auf der Objektivseite schwächelt nur der Nikon-Adapter etwas. Er ging doch etwas sehr "stramm" auf mein AF-S NIKKOR DX 18-200. Auch ist die recht grobe Blendenverstellung am Adapterring nicht jedermanns Sache.

Für die X-T20 von **Fuji**, also für eine spiegellose Kamera, und somit für ein kleines **Auflagemaß** (speziell für Fremdobjektive) hatte ich mich übrigens entschieden, weil die Fuji-Kamera mit ihrem **X-Trans Sensor** (meiner Meinung nach) die Kamera mit dem besten Preis/Leistungsverhältnis im **APS-C – Format** auf dem Markt ist. Und ich bin bis jetzt nicht enttäuscht worden. Die X-T20 ist mit dem richtigen Objektiv eine gute und vor allem LEICHTE Ergänzung zu meiner Nikon D810.

So, zurück zum Thema:

Für diesen Blog-Beitrag habe ich übrigens vier Kerzen fotografiert, die diagonal hintereinander stehen.



Also zuerst zu den Einstellungen an der Fuji X-T20. Basis ist die Firmware „Gehäuseversion 1.00“:

Offensichtlich hat Fuji kein gesteigertes Interesse daran, dass man als Kunde ein „Fremdobjektiv“ einsetzt, denn die dafür notwendige Einstellung ist sowohl im Handbuch als auch im Menübaum recht gut versteckt.

Sie können im Handbuch nach dem Begriff „Aufn.ohne Obj.“ suchen, oder direkt im Kamera-Menü „Einrichtung“, also dem Menüpunkt mit dem Schraubenschlüssel, in den Unterpunkt „Tasten/Rad-Einstellung“ verzweigen.



Hier gehen Sie dann auf „Aufn.ohne Obj.“, also auf „**Aufnahme ohne Objektiv**“ und stellen dort den Menüpunkt von AUS auf **AN**.

Gemeint ist hier im Prinzip „Aufnahme ohne Fuji-Objektiv“, denn ganz ohne Objektiv zu fotografieren wäre irgendwie nicht so sinnvoll.

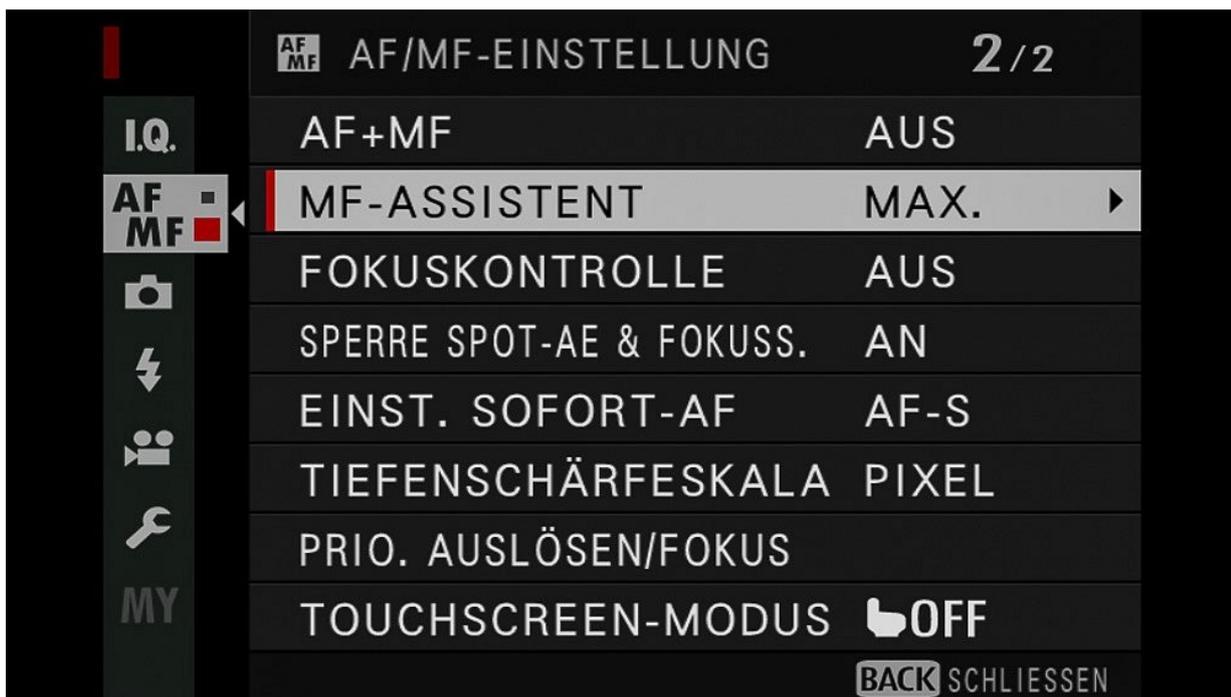
Während einige andere Menüpunkte (trotz gewählter deutscher Sprache) den Kunden mit dem englischen ON und OFF beglücken (siehe BLENDE AF / AE), hat Fuji hier diesen Menüpunkt ordentlich übersetzt. Übrigens ist das deutschsprachige Fuji-Handbuch eines der schlechtesten Kamera-Handbücher, die ich seit langer Zeit in der Hand hatte.



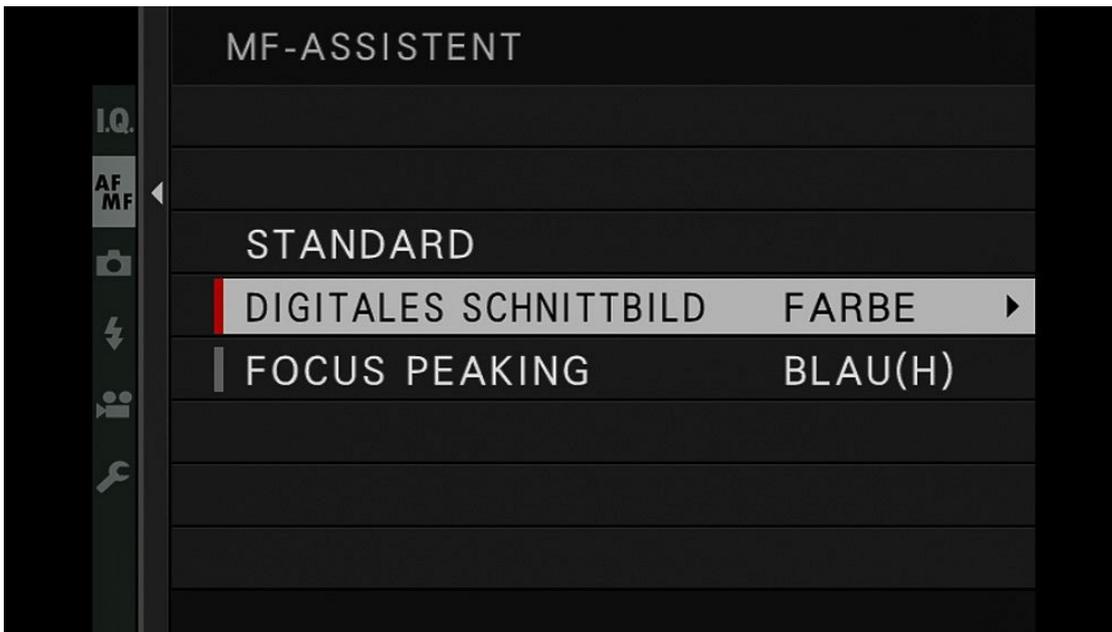
Wenn Sie jetzt noch den „Fokusmodusschalter“ (welch ein Wort) von „S“ oder „C“ auf „M“ – wie Manuell – stellen (siehe nachstehendes Bild), können Sie mittels des Fokusrings am Objektiv scharf stellen.



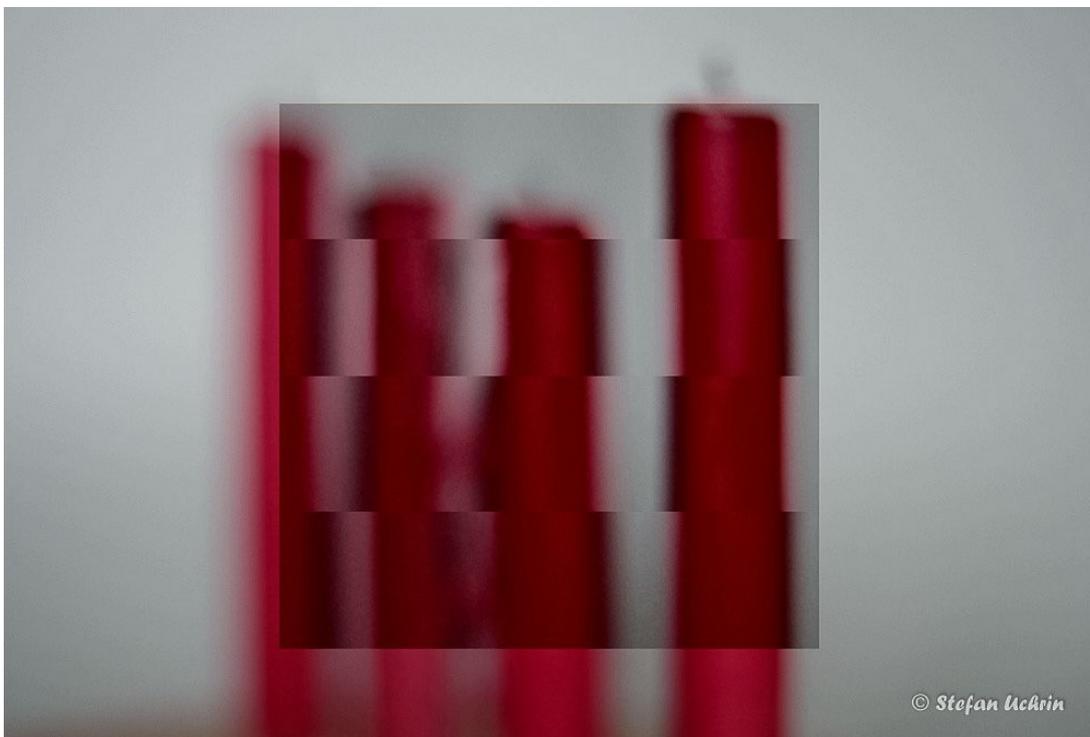
Dabei hilft Ihnen der „MF-Assistent“ in Ihrer Fuji. MF steht für „Manuelle Fokussierung“.



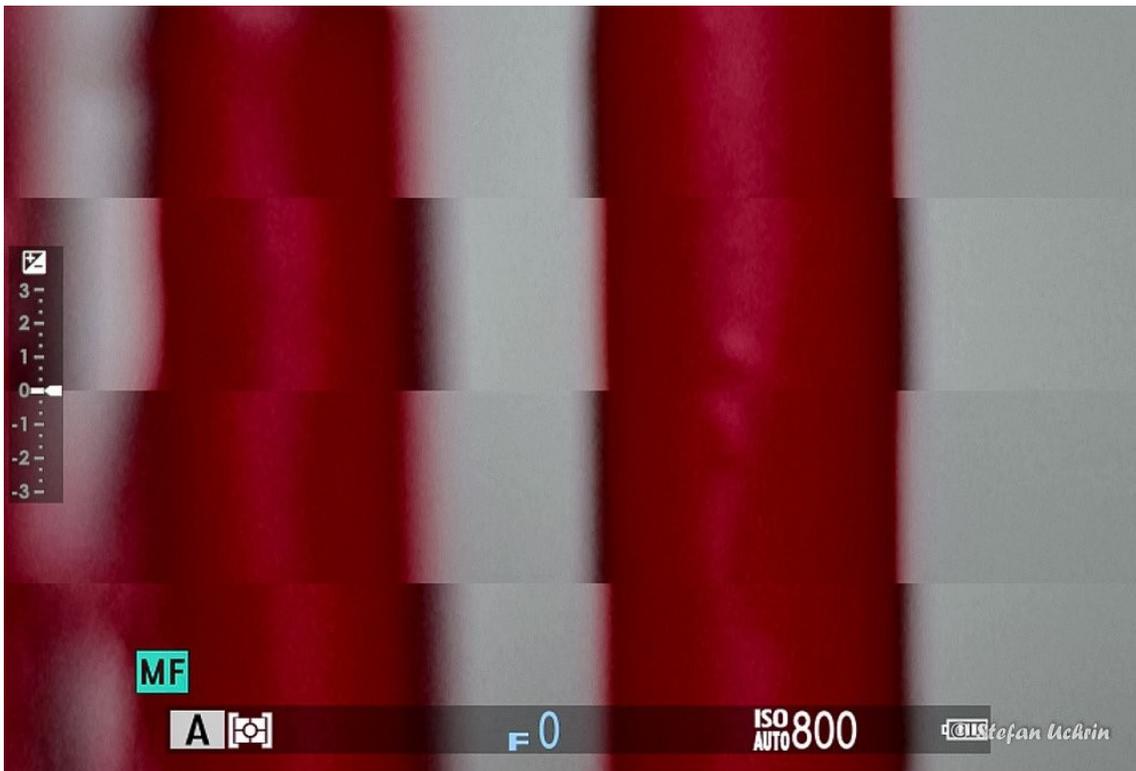
Für dieses Beispiel habe ich einmal das „Digitale Schnittbild“ eingestellt:



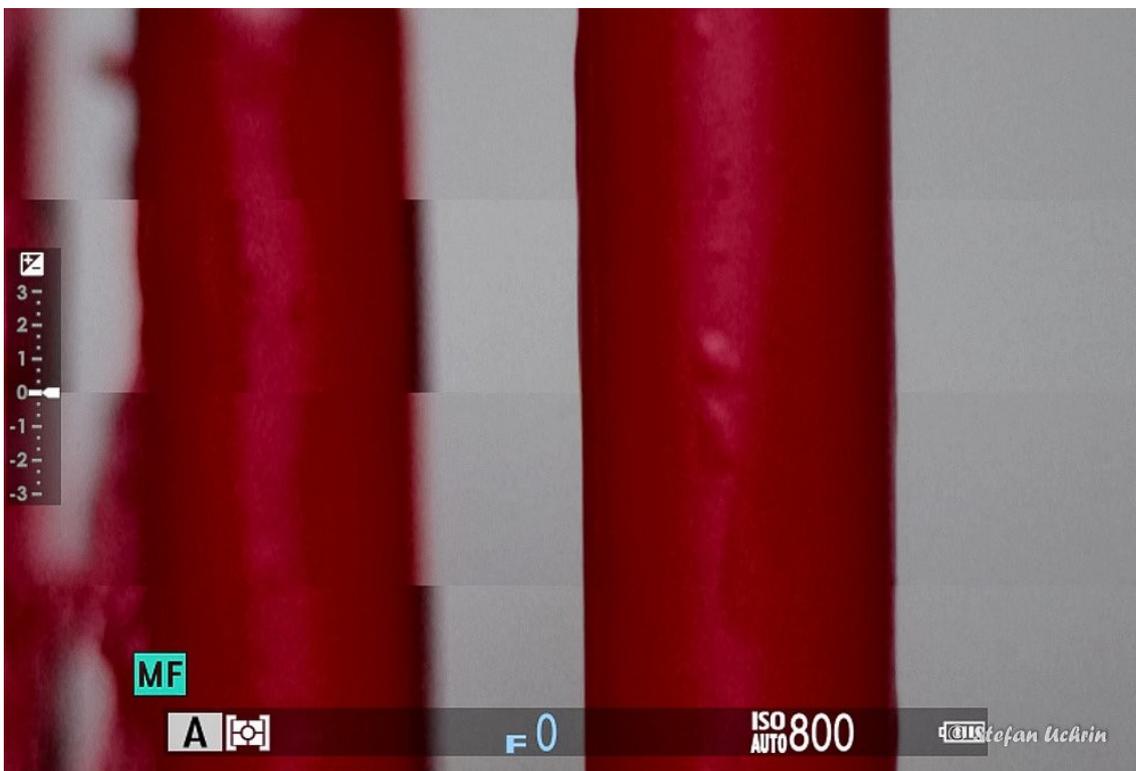
Ein **Schnittbild** in der Mitte des Bildfeldes unterstützt Sie nun beim Fokussieren.



Eine gute Hilfe ist dabei das hintere Einstellrad. Wenn Sie auf das Rad drücken, wird Ihr Anzeigebereich vergrößert (Fokuszoom) und erleichtert Ihnen damit die Fokussierung auf Ihr Objekt.

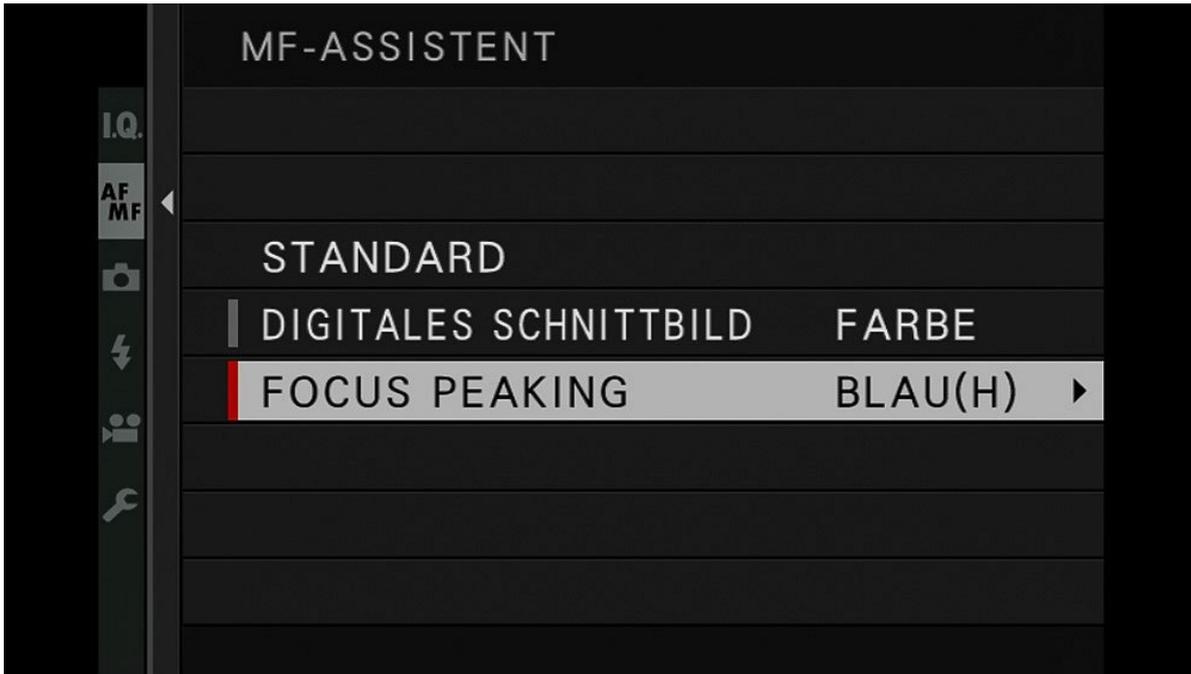


Drehen Sie nun so lange am Fokusring Ihres Objektivs bis die vier Teile des Schnittbildes keine Kanten mehr am Objekt Ihrer Begierde abbilden. Im konkreten Beispiel habe ich das Objektiv bei Blende 1.4 auf die vordere rechte Kerze fokussiert.



Das Schnittbild zeigt hier sehr schön, dass die rechte vordere Kerze scharf abgebildet wird, während die dahinter liegende linke Kerze schon unscharf ist.

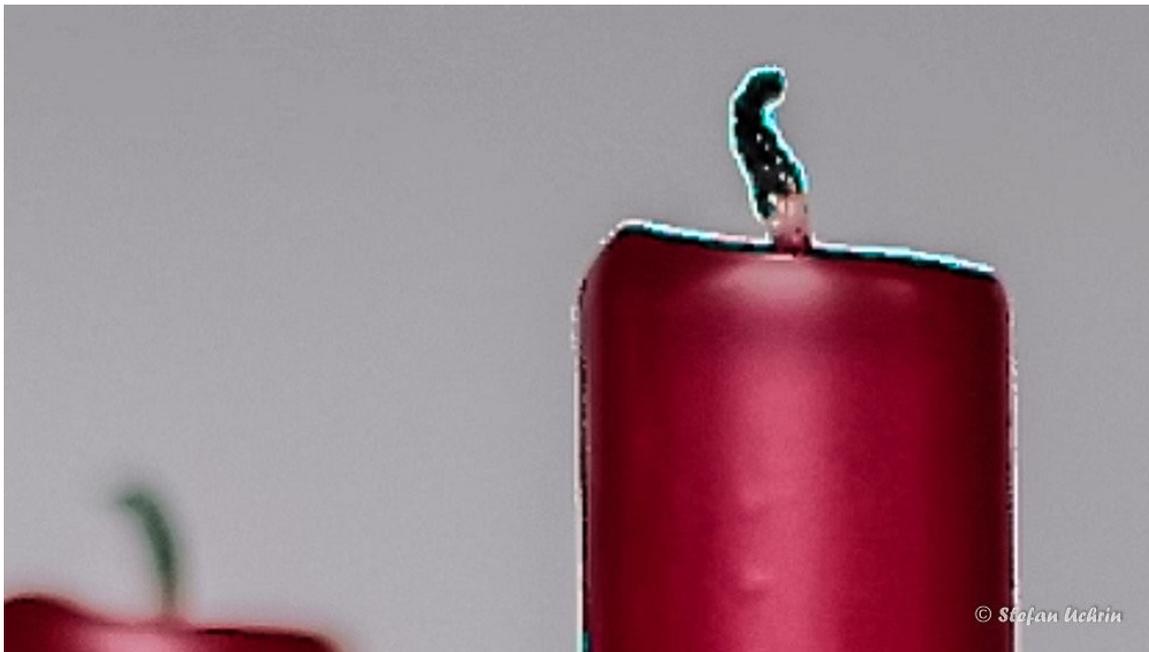
Als Alternative nutze ich aber auch ganz gerne das "Focus Peaking".



Versuchen Sie bitte nicht, im deutschsprachigen Fuji-Handbuch diese Funktion zu finden. Hier heißt es „Max. Glanzlicht Fokus“.

Zum Glück haben die Entwickler den gebräuchlicheren englischen Begriff „Focus Peaking“ in der Kamera belassen. Für mich ist dies einfach nur ein weiteres Zeichen, dass der Übersetzer des deutschsprachigen Handbuches nie eine X-T20 in den Händen hatte.

Im konkreten Fall sieht das dann in meinem Bild etwa so aus. Hier werden die scharf eingestellten Kanten der Kerze und des Doctes hell bzw. blau hervorgehoben.



Anstelle den Weg über das Menü „MF-ASSISTENT“ zu gehen, kann man auch durch mehrmaliges (längeres) Drücken auf das hintere Einstellrad zwischen „Standard“, „Digitales Schnittbild“ und „Focus Peaking“ umschalten.

Mit einem kleinen Dreher am hinteren Einstellrad kann die Fokuszoom-Vergrößerung in zwei Stufen geändert werden.

So, hier nun das fertige Bild in seiner „gesamten Schönheit“. © Erste Kerze schön freigestellt mit ganz offener Blende – hier 1.4.



Soweit zu den Einstellungen, die an der Fuji X-T20 bei einem Fremdobjektiv zu machen sind.

© Stefan Uchrin